100 PROZENT MEMMINGEN

Allein unsere Stadt zählt für uns





Der Vorstand

Liebe CRB-Freunde,

herzlich willkommen zu unserer letzten Ausgabe der CRB-NEWS in diesem Jahr, die gleichzeitig auch unsere Weihnachtsausgabe ist.

Mit dem JAHR 2023 geht auch ein sehr ereignisreiches und wegweisendes Jahr für unseren CRB zu Ende!

Wir hatten für unsere Mitglieder, Freunde und Interessenten in diesem Jahr viele Veranstaltungen verschiedenster Art durchgeführt.

Es gab regelmäßige Stammtische, ein Sommerfest sowie Führungen bei der Feuerwehr Amendingen und beim THW Memmingen.

Wir hatten auch vor der Landtagswahl am 8.10.23 zwei Bewerber für das Direktmandat des Stimmkreises Memmingen bei uns zur Vorstellung.

Am 1.10.23 freut wir uns über den Besuch von Ivo Holzinger und am 6.10.23 über den des Bayerischen Gesundheitsministers Klaus Holetschek. Die Veranstaltungen wurden sehr gut besucht.

Wir gratulieren seitens des CRB Klaus Holetschek zum Gewinn des Direktmandats und zu seiner Ernennung zum CSU Fraktionsvorsitzenden. Damit sind unsere Stadt und Region bis in den Landtag hinein präsent. Es wäre schön gewesen, wenn noch weitere Bewerber über die Liste dazugekommen wären. In früheren Zeiten waren wir hier teilweise durch fünf Abgeordnete vertreten.

Leider muss ich den Abgang unseres Stadtrates Toni Demirci zum 30.11.23 mitteilen.

Toni ist im März 2020 in den Stadtrat gewählt worden. Er muss leider aus privaten Gründen sein Amt abgeben. Er möchte mehr Zeit seiner Frau und kleinen Tochter widmen, des Weiteren fordert auch sein Restaurant, das

Terminal 23 - ehemals Burgermeister – viel Zeit. Hier hat er auch viel Verantwortung als Arbeitgeber gegenüber seinen Mitarbeitern. Herzlichen Dank für seine gute Arbeit im Stadtrat und wir wünschen ihm alles Gute für seine weitere Zukunft. Er bleibt in jedem Fall dem CRB als Mitglied erhalten. In unserem Heft ist sein Abschiedsbrief abgedruckt.

Ihm nachfolgen wird ein alter Bekannter als erster Nachrücker:

Heribert Guschewski.

Dieser war bereits für den CRB von 2014-2020 im Stadtrat. Wir wünschen ihm als Stadtrat alles Gute für die verbleibenden gut zwei Jahre.

Der CRB plant bereits die Zukunft für die Stadtratswahl 2026. Daraus wollen wir wieder gestärkt hervorgehen und mehr Fraktionsmitglieder als momentan im Stadtrat stellen.

Wir stehen aktuell vor einer schwierigen Zeit. Der menschenverachtende Krieg in der Ukraine geht weiter. Waffenlieferungen von unserer Seite aus sind keine Lösung, um den Krieg zu stoppen.

Seit Oktober beschäftigt uns der Konflikt im Gazastreifen zwischen Israel und der Hamas.

Weitere Probleme sind der unkontrollierte Zustrom von Geflüchteten in unser Land und die damit einhergehende Überforderung unseres Sozialsystems.

Wir haben hier seit 1,5 Jahren viele Ukrainer und sonstige Kriegsflüchtige bei uns. Die Kommunen können nicht mehr und warnen seit Langem, dass es jetzt reicht.

Auch die steigende Inflation macht den Menschen hierzulande sehr zu schaffen. Sie haben Probleme, durch die steigenden Kosten den Alltag zu meistern bzw. ihre Mieten zu

Der Vorstand

bezahlen.

Daher wäre es schon einmal interessant zu wissen, wie viele Ukrainer und Flüchtige wir in Memmingen haben und wie viel Geld an Mieten die Stadt Memmingen hier bezahlt, um die Menschen unterzubringen. Ich denke, dass dies die Memminger sehr interessiert.

Des Weiteren werden wir auch die Entwicklung in der Moschee bei dem Verein DITB und dem gewünschten Bau des Minaretts scharf beobachten.

Wir hatten ja im August einen Brief an den Oberbürgermeister und an die Stadträte geschrieben und eine rechtzeitige grund- und baurechtliche Betrachtung gefordert bzw. die Bitte geäußert, die Bürger umfangreicher zu informieren.

Ich bedanke mich für die gute Zusammenarbeit beim CRB Vorstandschaft mit der Fraktion.

Die Planung für 2024 läuft auch schon an.

Am Montag, 08.01.23 um 19:00 UHR findet der CRB-Neujahresempfang statt.

Auch im sozialen Engagement wird der CRB 2024 wieder tätig sein. Eine Krapfenaktion wie 2022/2023 ist auch im kommenden Jahr am Faschingssamstag wieder geplant!

Nun wünsche ich allen erholsame, besinnliche Weihnachten und einen guten Rusch in ein hoffentlich gesundes, erfolgreiches und glückliches neues Jahr 2024.

Mit herzlichen Gruß Thomas Mayer Vorsitzender CRB Memmingen





CRB-Fraktion Abschied und Rückkehr

Am Montag, 20.11.2023 wurde unser Toni Demirci im Stadtrat offiziell als Stadtrat verabschiedet.

Er ist ja aus privaten Gründen zurückgetreten während seiner Amtszeit. Wir danken ihm für seinen Einsatz und seine gute Arbeit und wünschen ihm für seine weitere Zukunft alles

Seine Stelle im Stadtrat für den CRB besetzt wieder ein Alt-Bekannter, unser Heribert Guschewski.

Wir wünschen ihm hier viel Erfolg und eine glückliche Hand.

Gute.

Anbei die Referate und Ausschüsse die Heribert Guschewski jetzt von Toni Demirci übernimmt und besetzt:

- -Referat für Hotel und Gaststätten
- -Bauausschuss
- -Ausschuss ÖPNV
- -Integrationsbeirat
- -Museumbeirat
- -Klimateam
- -Veranstaltungskonzept 1525
- -Erinnerungskultur Straßenbennungen



CRB-Fraktion

Liebe Mitglieder und Freunde des CRB

Das Jahr 2023 neigt sich langsam dem Ende entgegen.

Vieles hat sich inzwischen ereignet. Neben den üblichen Beratungen ergibt sich jedoch innerhalb der CRB-Fraktion eine überraschende Neuigkeit.

Leider verlässt nach fast 4 Jahren Tätigkeit unser junger, engagierter Stadtrat, Toni Demirci den Stadtrat. Er muss seinen vielfältigen beruflichen und privaten Verpflichtungen Tribut zollen und kann seine Tätigkeit als CRB-Stadtrat nicht mehr erfüllen.

Toni war als Referent für Hotel und Gastronomie in der Stadt Memmingen sehr erfolgreich.

Insbesondere die Erweiterung der Außenbestuhlung, während der Corona-Pandemie für die Gaststätten, geht auf sein Engagement zurück. Auch im Veranstaltungsausschuss "Memminger Freiheitspreis 1525" hatte er sich vermehrt für sein Ressort stark gemacht.

Als Mitglied im Bau-, Planungs- und Umweltausschuss hat Toni sich immer wieder positiv eingebracht. Neben diesen wichtigen Tätigkeiten war Toni Demirci noch im Klimateam, Integrationsbeirat und Museumsbeirat aktiv. Die CRB-Fraktion verliert mit Toni Demirci einen jungen, dynamischen und zuverlässigen Stadtrat, der innerhalb der Fraktion zusätzlich sein besonderes Wissen in der Digitalisierung einbrachte.

Toni Demirci wird weiterhin dem CRB zur Verfügung stehen, soweit seine zukünftige berufliche Tätigkeit es erlaubt. Als Nachfolger steht in der Reihenfolge als zukünftiger Stadtrat Heribert Guschewski zur Verfügung.

Mit Ihm kommt eine Menge Erfahrung in die Fraktion zurück. Heribert besticht durch sein überdurchschnittliches Wissen in den Stadtteilen, in Verkehrsangelegenheiten und bei der Erinnerungskultur der Stadt Memmingen.

Die CRB-Fraktion freut sich auf die erneute Zusammenarbeit mit Heribert und wünscht Ihm viel Erfolg.



Helmuth Barth CRB-Stadtrat und Fraktionsvorsitzender

Am 19.11.2023 fand eine interessante und wie immer informative Veranstaltung des CRB Memmingen unter dem Motto " CRB Zukunft 2026" statt.

Hier fanden sich im Rohrbecks Mitglieder und Interessenten ein um INFOS über die Arbeit des CRB Memmingen zu bekommen.

Vorsitzender Thomas Mayer begrüßte die Teilnehmer und gab einen kurzen Einblick in die Arbeit des CRB.

Norbert Stadler und Andres Kurz stellten per PowerPoint Themen des CRB für die Zukunft vor.

Fraktionsvorsitzender Helmuth Barth referierte noch über die Arbeit eines Stadtrates und stellte das Plenum vor. Eine gelungene Veranstaltung

CRB Zukunft 2026





Schmiedplatz Memmingen

Start: 09.12.2023 Ende: 30.12.2023

24. bís 26.12. geschlossen!



täglich von 16:00Uhr bis 21:00 Uhr

Samstags ab 12:00 Uhr

Eröffnung

Samstag, den 09.12.2023 um 14:00 Uhr mit Dancing-School Tosca und um 15:00 Uhr mit Ansprache des OB Jan Rothenbacher.

Getränke

Verschiedene Glühweine

- Apfelglüh
- · Kinderpunsch
- Glühbirne
- · Liköre
- · Espresso...

Speisen

- Schupfnudeln
- · Bratkartoffeln
- · Würstle
- Bauerntoast
- · Feine Suppen

...und vieles mehr!

Veranstaltungsprogramm unter: www.wintermarktmemmingen.de

Programm:

Freunde des kulinarischen Wintermarktes am Schmiedplatz, Memmingen e.V.

Veranstaltungsprogramm

_				
ķ	Sa.	09.12.23	14:00 Uhr	Eröffnung mit Dancing-School Tosca
			15:00 Uhr	Ansprache Oberbürgermeister Jan Rothenbacher
			18:00 Uhr	Blechbläser der Stadtkapelle MM
ì	So.	10.12.23	17:00 Uhr	Fritz spielt auf
4	Мо.	11.12.23	18:00 Uhr	Katharina - Weihnachtliche und weltliche Lieder
	Dí.	12.12.23	18:00 Uhr	Chor Nesabudka - Volkslieder
	Mí.	13.12.23	18:00 Uhr	Katharina - Weihnachtliche und weltliche Lieder
	Do.	14.12.23	18:00 Uhr	Maximilian Jäger, Sänger/Songwriter
	Fr.	15.12.23	18:00 Uhr	Vermaledeyt
	Sa.	16.12.23	15:00 Uhr	Chor Nesabudka
		70	18:00 Uhr	2 Wound Up - Folk, Pop, Rock - Rick Stephens
	So.	17.12.23	18:00 Uhr	Acustic Duo - Folk, unplugged Rock
	Мо.	18.12.23	18:00 Uhr	Weihnachtsrock 1)
	Dí.	19.12.23	18:00 Uhr	Katharina - Weihnachtliche und weltliche Lieder
	Mí.	20.12.23	18:00 Uhr	Joy of Voice STAGE ART - Winterwonderland
				Solistenensemble and Youngstars
	Do.	21.12.23	18:00 Uhr	Fritz spielt auf
	Fr.	22.12.23	18:00 Uhr	Anton, Tîla und Rosi - Unterhaltungsmusik
	Sa.	23.12.23	17:00 Uhr	on the run - Cover-Rock
Ì	Mi.	27.12.23	18:00 Uhr	Acustic Duo Folk, unplugged Rock
	Do.	28.12.23	18:00 Uhr	Vermaledeyt
	Fr.	29.12.23	18:00 Uhr	Blechbläser der Stadtkapelle MM
	Sa.	30.12.23	15:00 Uhr	Fritz spielt auf
	1	AMA		Programmänderungen vorbehalten

Geöffnet vom 09. bis 30. Dezember 2023 Täglich von 16:00 bis 21:00 Uhr, Samstags ab 12:00 Uhr Geschlossen vom 24 bis 26. Dezember 2023

Aktuelles Programm unter: www.wintermarktmemmingen.de



Besuch CRB im THW

Am Mittwoch, den 25. Oktober 2023 folgten zahlreiche Mitglieder und Freunde der Einladung des CRB zur Besichtigung des Technischen Hilfswerks (THW) in der Grönenbacher Straße.

CRB Vorstand Thomas Mayer und THW Ortsbeauftragter Klaus Liepert begrüßten die Gäste in der Liegenschaft des Bundes an der Grönenbacher Straße in Memmingen. Im weiteren Verlauf erklärte Zugführer Manuel Dehn den Aufbau, die Strukturen und die weitreichenden Aufgabengebiete sowie Fähigkeiten des THW sowohl im Zivil- und Katstrophenschutz, als auch in der örtlichen Gefahrenabwehr.

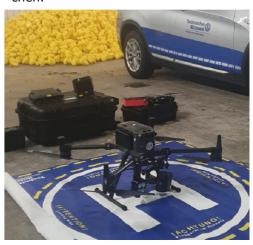
Der recht große Ortsverband mit rund 75 aktiven Helfenden und 6 Gruppen und Fachgruppen, ist für die Stadt Memmingen, aber auch den Landkreis Unterallgäu zuständig. Das "THW Baukastensystem" lässt jedoch überregionale Einsätze, über die Landesgrenzen hinaus, nicht ausschließen. So unterstützten die Memminger z.B. zuletzt beim Hochwasser im Aartal oder dem Schneechaos im Berchtesgadener Land.

THW Besuch

Mit Ihrer Logistikgruppe verpflegt der Memminger Ortsverband zudem immer wieder größere Veranstaltungen wie beispielsweise beim G7 Gipfel.

Neben der Ortungsgruppe, mit seinem optischen- und akkustischen Equipment, stand v.a. der Drohnentrupp im Fokus:

Mehrere, mit verschiedenen Kameras u.a. Wärmebild ausgestatteten, Drohnen unterstützen immer wieder bei Brandereignissen oder Vermisstensuchen.





Fraunhofer Str. 5 87700 Memmingen

Tel: +49 (0) 8331 / 927 407 Mobil: +49 (0) 179 / 70 57 309 Fax: +49 (0) 8331 / 952 914 Email: info@ra-hacker.de



Im weiteren Verlauf bekamen die Besucher aber auch Einblicke in die Kernaufgaben des THW, die die beiden Bergungsgruppen mit Ihrer umfangreichen Ausstattung (vom Notstromaggregat über Plasmaschneidgerät bis hin zum Atemschutzgerät und Betonkettensäge) abdecken und die anderen Fachgruppen im Einsatz ergänzen. Den Schlusspunkt der Führung über das THW Gelände bildedie Fachgruppe Räumen,

THW Besuch

mit Ihrem Bergeräumgerät, kurz Bagger, sowie LKW Kipper mit Tieflader, die regelmäßig bei der Beseitigung von Trümmern im Brandfall o.ä. die Feuerwehren unterstützt.

In einer gemütlichen Runde ließ man den Abend ausklingen und tauschte sich nachträglich aus—eine gelungene Veranstaltung





Heinz Kunze wohnt "Im Klösterle". Wie sieht er als Betroffener den neuesten Vorschlag zur Umgestaltung der Altstadt und zur Neuordnung des Straßenverkehrs?

VON MAIKE SCHOLZ (MM Zeitung)

Die Innenstadt von Memmingen und die dortige Verkehrssituation bleiben Diskussionsthema. Der Bereich der Altstadt soll umstrukturiert werden. Alles beginnt mit der Sperrung des Weinmarktes, der ab dem Jahr 2025 autofrei sein soll. Doch wie wird sich der Verkehr dann verteilen? Memminger Verwaltung hat einen Plan entwickelt, der diesen neu ordnen soll. Mehrere Varianten gibt es. Im Ausschuss für Ordnung, ÖPNV und Verkehr wurde ein Vorschlag vorgestellt, der die größte Entlastung bringe. Doch was sagen Anwohner dazu? Wir haben mit Heinz Kunze gesprochen. Der 79-Jährige wohnt "Im Klösterle", sitzt im CRB-Beirat und verfolgt das Thema intensiv.

"Im Prinzip ist die neueste Variante eine gefühlte Erleichterung", sagt er. So viele Jahre sei nichts geschehen. "Ich bin erstaunt, dass jetzt etwas passiert."

Zur Erinnerung die Variante mit der "größten Entlastung":

Schrannenplatz: Er wird zur Einbahnstraße, Autos können ihn nur noch Richtung Osten, also Richtung Bahnhofstraße passieren. Wer aus Richtung Bahnhofstraße kommt, darf nur noch bis zum Parkhaus Neue Schranne fahren.

Im Klösterle: Die Einbahnstraße Im Klösterle wird umgedreht, dann darf nur noch vom Schrannenplatz Richtung Roßmarkt gefahren werden.

Poser raus, Kurzparker rein

Lindauer Straße: Die Einbahnstraße dort wird ebenfalls umgedreht und führt dann vom Lindauer Tor Richtung Roßmarkt.

Schweizerberg/Roßmarkt: Der Roßmarkt wird durch die Änderungen zur Sackgasse. Anwohner hatten von Oberbürgermeister Jan Rothenbacher gefordert, dass die Einfahrt zum Schweizerberg von Königsgraben und Kaisergraben aus gesperrt werden soll. "Es wurde befürchtet, dass viele Verkehrsteilnehmer über den Schweizerberg zum Roßmarkt fahren, dort keinen freien Parkplatz finden, wenden müssen und wieder über den Schweizerberg ausfahren müssen", sagte Tiefbauamtsleiter Urs Keil in der Sitzung. Die Parkplätze dort seien sowieso meist besetzt, ergänzte der Oberbürgermeister. Der Verkehr durch suchende Autofahrer könne vermieden werden, wenn die Einfahrt am Schweizerberg gesperrt werde.

Heinz Kunze nickt zustimmend. Aus seiner Sicht ist das eine gute Variante. Er hat zusätzliche Vorschläge. Der Bereich "Im Klösterle" könnte umgestaltet werden, ebenso der Roßmarkt. Kunze denkt an Bäume, Sitzgelegenheiten und die Möglichkeit, den Stadtbach einzubeziehen, sodass ein Ort des Wohlfühlens entstehe. Nehme man das in Angriff, könnte man aus seiner Sicht auf die Umgestaltung des Weinmarktes verzichten. "Das Vorhaben sollte man wirklich überdenken", sagt Heinz Kunze mit Blick auf den Weinmarkt.

Bedenken mache ihm die Geschäftswelt. "Die Parkhäuser müssen erreichbar bleiben. Vielleicht ließe sich das Karstadt-Parkhaus wieder öffnen."

Klar sei für den 79-Jährigen: "Wir wollen nicht die Leute verlieren, die zum Beispiel zum Einkaufen zum Bäcker oder Optiker wollen. Wir brauchen die Parkmöglichkeiten. Also Kurzzeitparken." Wichtig für ihn sei hingegen, dass den Auto-Posern die Fahrt genommen werde. Das bringe Ruhe, lasse Ärger verfliegen.

Poser raus, Kurzparker rein

Sein Fazit: "Es ist toll, dass was passiert, aber es sollte jetzt nicht wieder etwas falsch gemacht werden. Man könnte jetzt sofort eine Probierphase bis September starten", schlägt er vor: "Damit es vorangeht."





württem bergische

Stefanie Wolf

wuerttembergische.de/stefanie. wolf

Eine interessante Führung bekam der CRB (Christlicher Rathausblock Memmingen) am Freitag, den 03.11.2023. Vorstandschaft und Teile des Beirates besuchten das neue Logistikzentrum der Firma Dachser in Memmingen.

Logistikzentrum Dachser

Der zuständige Mann seitens der Firma Dachser, Herr Stefan Zobel, führte die Teilnehmer durch das Gebäude. Sehr imposant ist vor allem das Hochregallager.

Eine tolle und informative Veranstaltung.





CRB-Fraktion

Liebes Memmingen, liebe Freunde, Familie geschätzte liebe und Kollegen, Kolleginnen und heute möchte ich meine Amtsniederlegung als Stadtrat zum 30. November 2023 bekanntgeben und überdies einige geschäftliche Veränderungen zum Jahresende.

Weil mir beides, meine Rolle als Stadtrat, wie auch die als Unternehmer unheimlich wichtig sind sind. möchte ich euch alle Folgenden über meine, teils sehr persönlichen Gründe aufklären. Mir war und ist Offenheit stets Anliegen und daher freue ich mich, wenn ihr mir kurz eure Aufmerksamkeit schenkt.

Memmingen ist mein Zuhause. Hier fühl ich mich aufgehoben, hier lebe ich und hier sehe ich meine kleine Tochter aufwachsen. Memmingen hat mir Möglichkeiten gegeben und mich geprägt. Memmingen ist - so kitschig das klingen mag - ein Teil von mir.

2019 wurde ich voller Tatendrang Mitglied des CRB und habe für den Stadtrat kandidiert. Ich hatte mich dafür entschieden, weil ich den Wunsch verspürte, dass Memmingen einen Wandel braucht und dass die jungen Menschen sich nach Bewegung sehnten. Ich wollte, dass passiert. Ich glaubte und glaube noch immer daran, dass Memmingen - so wunderbar es jetzt auch ist - noch viel mehr Potential besitzt. Ich lebe aber auch nach der Überzeugung, dass man selbst die Dinge anpacken muss, wenn man sich etwas wünscht. Eigenverantwortung beginnt Kleinen, bei einem selbst. Man kann diese nicht abwälzen und sich dann am Stammtisch über "die da Oben" beklagen. Das hilft keinem. Kurzum: ich wollte meinen Teil dazu tun, einen

Tonis Abschied

Beitrag leisten, helfen und unterstützen, aber auch Dinge konkret ansprechen.

In meinen 3 Jahren im Amt durfte ich sehr viel lernen. Das größte Learning für mich ist, dass Veränderungen, wenn sie viele betreffen soll, in diesem Fall eine ganze Stadt und Region, Zeit benötigt. Jung und naiv wie ich war, konnten mir die Dinge oft nicht schnell genug passieren. Bei derartig vielen Interessen und Variablen ist aber Geduld eine wichtige, notwendiae Tugend. Eine die ich erst lernen musste und durfte. Aus der Ferne betrachtet wirkt politische Arbeit für den Laien oft simpel. Man hat eine tolle Idee und dann wird das eben gemacht. In Wahrheit mahlen die Mühlen aber langsam. Entscheidungen, die nachhaltig und wertig sein sollen, benötigen Zeit und einen regen, differenzierten Diskurs. tausch ist wichtig und auch die Bürokratie mischt gewaltig mit - zu viel für mein persönliches Empfinden.

Was mir ganz besonders im Gedächtnis bleiben wird, sind die vielen Menschen, die mich begleitet haben, denen ich begegnen durfte auch diese, mit denen ich vielleicht nicht immer einer Meinung war. Meine Tätigkeit als Stadtrat hat mir Blickwinkel eröffnet, die mir sonst verwehrt geblieben wä-Unterschiedliche Perspektiven prägen uns und ich bin dankbar dafür, dass ich hautnah erfahren durfte, wie Entscheidungsprozesse kommunale ablaufen oder diverse Ämter agieren. Wer bekommt schon unter normalen Umständen die Möglichkeit dem örtlichen Bauwesen quasi über die Schulter zu blicken. Für diese Begegnungen und Blickwinkel bin ich dankbar.

Bei jetziger Betrachtung muss ich mir aber trotz der spannenden Zeit einge-

stehen, dass ich der Politik, den Menschen die ich vertreten darf, nicht die gerechte Zeit zukommen lassen kann, welche sie verdienen. Als Vater, Ehemann und Unternehmer sind meine Prioritäten ganz klar bei meiner Familie und meiner anderen Familie: meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Es bleibt unterm Strich nicht ausreichend Zeit für das wichtige Amt des Stadtrates. Ich möchte jemand anderem die Möglichkeit geben, voller Tatendrang unsere tolle Stadt mitzugestalten. Halbe Sachen, sind nicht mein Ding.

Der Amtsantritt von Jan Rothenbacher, als jüngster Oberbürgermeister Deutschlands, stimmt mich daher ungemein optimistisch. Mit diesem Wechsel an der Spitze hat Memmingen nun einen bürgernahen Vertreter. der greifbar ist. Ein gutes Gefühl, dass ich bei Amtsantritt 2019 so nicht verspürt habe. Memmingen rückt zusammen und packt an, so fühlt es sich an und das ist toll. Memmingen wird nicht nur auf dem Papier jünger sondern handelt nun auch moderner, ia mutiger. Ich freue mich, dass ich den Wandel aus nächster Nähe erleben darf und wünsche an der Stelle dem neuen OB alles Gute und viel Erfolg.

Meine persönliche Zielausrichtung für die nächsten Jahre lautet ganz klar Familie. Ich möchte meine Zeit voll und ganz meiner Familie und meinen Freunden widmen und freue mich unheimlich darauf, mehr Zeit mit meiner wundervollen Frau und Tochter zu verbringen.

Auch als Unternehmer stehen mir und uns Veränderungen ins Haus. Wir werden zum Jahresende unser 2020 gegründetes Café und den zugehörigen Eventpark am Airport abgeben.

Tonis Abschied

Auch hier möchte ich Kräfte bündeln und den Fokus mehr auf unser Restaurant, des Terminal 23 ehemals Burgermeister, lenken, Unser Team nun 35 Mitarbeiter. möchte dieser Verantwortung als Arbeitgeber auch zukünftig vollumfänglich und ohne Kompromisse gerecht werden und ich bin überzeugt, dass wir mit dem Verkauf der beiden Bereiche den richtigen Schritt machen. Unsere Mitarbeiter aus dem Bereich Café & Eventpark wechseln dabei natürlich ins Terminal 23 - soviel sei an dieser Stelle verraten.

Ich bedanke mich abschließend bei allen, die mich unterstützt haben und die mir ihr Vertrauen schenkten. Es war eine aufregende, lehrreiche Zeit die ich nicht missen möchte. Ich schaue jedoch auch freudig auf die Zukunft, wo ich all meine Energie nun gebündelter einsetzen kann.

Meinem Nachfolger im Stadtrat wünsche ich viel Erfolg, Durchhaltevermögen, Mut und bedanke mich, dass du Heribert, mit Erfahrung und großartigen Ideen den Rat von nun an bereichern wirst.

Tel

Alles Liebe Euer Toni

CRB

Vladimir Schäfer

Rollladen und Sonnenschutz Techniker Meister 32 Jahre

Bin in Kasachstan geboren und wohne, seit ich 10 bin in Memmingen.

2008 begann habe ich beim Rollladenbau Stölze meine handwerkliche Ausbildung zum Rollladen- und Sonnenschutzmechatroniker die ich mit Erfolg 2011 beendet habe.

Ein paar Jahre später habe ich meinen Handwerksmeister gemacht und bin bis heute noch beim Stölzle tätig.

Glücklich verheiratet und habe 2 wundervolle Kinder.

Meine Hobbys und Mitgliedschaften:

Ich bin Mitglied des ECDC Memmingen wo Ich auch aktiv ehrenamtlich unterstütze. Mittlerweile bin ich auch Beisitzer im Vorstand.

Selber Spiel ich auch hin und wieder Eishockey.

Bin Engagiert in der Rollladen Innung. Wie z,B. einmal im Jahr in München auf der **YoungGeneration** Jandwerksmesse. Dort biete ich den Kindern und der Jugend die Möglichkeit, in das Sonnenschutz Handwerk rein zu Schnuppern.

Steckbrief



Ich freue mich ein neues Mitglied des CRB zu sein um gemeinsam unsere Stadt tatkräftig zu unterstützen und auch mal wieder der Jugend neue Möglichkeiten zu eröffnen.

Auf dass die Jugend in der Stadt bleibt und nicht immer woanders hin möchte.

Vladimir Schäfer Rollladen- und Sonnenschutztechniker Meister





Zeissweg 10 · Memmingen Tel. 08331 - 89 443 info@baecker-bittner.de baecker-bittner.de

Wahlkampf

Klaus Holetschek beim CRB

Seinen letzten Wahlkampfauftritt vor der Landtagswahl absolvierte der Bayerische Gesundheitsminister Klaus Holetschek, CSU am Freitag, 06.10.23 beim CRB Memmingen(Christlicher Rathausblock)



Nach der Begrüßung des CRB Vorsitzenden Thomas Mayer, der auch kritische Worte zur aktuellen Politik in Deutschland äußerte, referierte der Bayerische Gesundheitsminister Klaus Holetschek.

Sein Thema: Gesundheitsregion Memmingen

Er konnte den knapp 50 Besuchern der Veranstaltung einen Einblick mit wichtigen Informationen geben.

Im Anschluss wurden seitens der Besucher fachspezifische Fragen zum Gesundheitswesen sowie anderweitige Fragen zum Stimmbezirk Memmingen an den Herrn Minister herangetragen. Dieser konnte eloquent und fachlich fundiert Rede und Antwort stehen.

Eine gelungene Veranstaltung des CRB Memmingen.

Der Witz des Tages



Mutter zur Tochter: "Nun Kind, was wünscht Du Dir denn vom Weihnachtsmann?"

Tochter: "Einen neuen Bundeskanzler!"

Die Mutter erstaunt: "Wieso denn das?"

"Nun, wenn der Alte bleibt, bekommen wir die nächsten Jahre eh keine Geschenke!".

RESTAURANT



christian barth

Massage · Manuelle Lymphdrainage · Manuelle Therapie gerätegestützte Krankengymnastik · Sportphysiotherapie Krankengymnastik

Praxis für Krankengymnastik Massage und Sportpysiotherapie Schrannenplatz 6 · 87700 Memmingen · Telefon 08331 12586 info@tz-mm.de · www.tz-mm.de



Homepage:

www.crb-memmingen.de/

Seite 20

Impressum

1. Vorstand des Christlichen Rathausblocks:

Thomas Mayer

Kaspar-Klaus-Str. 98 87700 Memmingen/Schwaben

Tel.: 01511-8020401

info@crb-memmingen.de

V. i. S. d. P